

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2017)

Heft: 125: Parkinson und Finanzen : Sozialversicherungen = Parkinson et finances : assurances sociales = Parkinson e finanze : assicurazioni sociali

Artikel: Morbus Parkinson - sensibilisieren ist auch nach 200 Jahren wichtig

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-815318>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

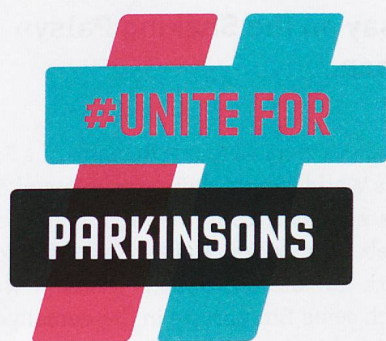
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Morbus Parkinson – sensibilisieren ist auch nach 200 Jahren wichtig

Weltweit wird an die erstmalige Beschreibung von Morbus Parkinson erinnert. Der Arzt James Parkinson ordnete 1817 verschiedene Symptome derselben Krankheit zu. In Forschung und Therapie hat sich seither viel getan.



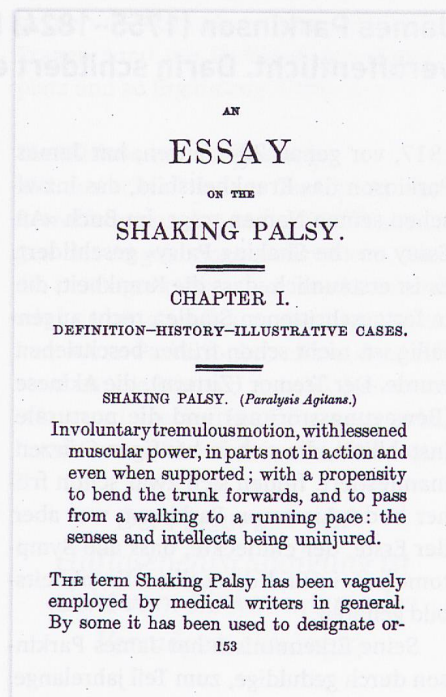
Die europäische Parkinsonvereinigung EPDA ruft 200 Jahre nach dem Erscheinen von James Parkinsons Buch alle Parkinsonbetroffenen weltweit auf, sich zu vereinen (#UniteForParkinsons).

Parkinson Schweiz nutzt die Gelegenheit, 200 Jahre nach der erstmaligen Beschreibung von Morbus Parkinson breit für die Krankheit und die Bedürfnisse der Betroffenen zu sensibilisieren. Die Vereinigung richtet sich dabei direkt an die Journalistinnen und Journalisten, berichtet aber auch mittels Webseite und neu

mittels Social Media. Zudem hat Parkinson Schweiz die Veröffentlichung des von Professor Dr. med. Hans-Peter Ludin verfassten Buches «200 Jahre Parkinsonsyndrom 1817–2017» unterstützt (vgl. nächste Seite).

Ein Londoner Arzt hatte erkannt, dass mehrere motorische und nicht-motorische Symptome zur selben Krankheit gehören. 1817 beschrieb James Parkinson auf 66 Seiten das Ergebnis seiner mehrjährigen Beobachtungen von sechs Patienten. Sie litten an Steifheit und Ruhezittern. Das Buch «An Essay on the Shaking Palsy» ist nicht die erstmalige Beschreibung der einzelnen Symptome. Doch durch das Zusammenführen der verschiedenen Symptome definierte der damals 62-jährige Arzt eine eigenständige Krankheit. Sie wurde nach ihm benannt: Morbus Parkinson, also Krankheit Parkinson.

Weltweite Kampagne unter
www.worldparkinsonsday.com



Titelseite vom 1817 veröffentlichten Buch von James Parkinson.

Foto: Archiv Hans-Peter Ludin



In Bewegung bleiben – am besten gemeinsam: Betroffene an der Informationstagung in Zihlschlacht 2016. Foto: Reto Schneider

Parkinson Schweiz

Parkinson Schweiz setzt sich seit 1985 für eine bessere Lebensqualität von Parkinsonbetroffenen ein. In Kursen, Seminaren und Parkinsonferien lautet häufig das Motto: «Wir bleiben in Bewegung».

In den 200 Jahren, seit Parkinson als Krankheit definiert worden ist, hat sich auch in Therapie und Forschung vieles bewegt. Die Symptome sind behandelbar geworden.

www.parkinson.ch